

HydroBloc® PU 500

Polyurethan-Injektionsharz, quellfähig

HydroBloc PU 500 ist einzigartiges Injektionsharz - mit Selbstheileffekt! Das Harz vergrößert bei Kontakt mit Wasser nach der Aushärtung (ohne dabei aufzuschäumen!) ähnlich wie ein Quellband sein Volumen um über 150 %. PU 500 kann dadurch (auch noch nach JAHREN !) nachträgliche Änderungen in Fugen- und Rissquerschnitten ausgleichen*.

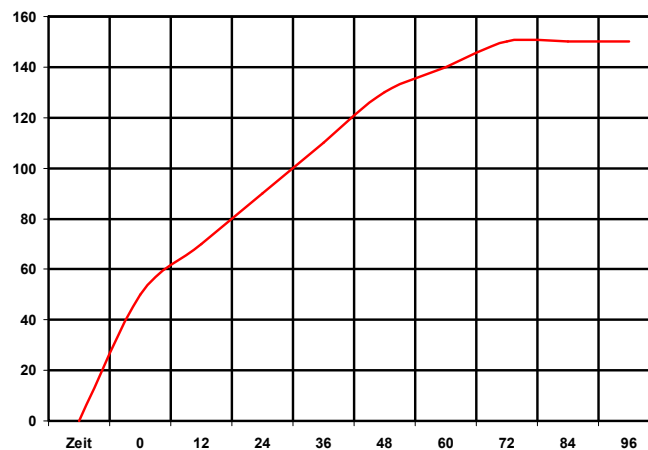
*Prüfbericht der Materialforschungs- und Prüfungsanstalt Leipzig vom 22.7.1998

**Geprüfte Qualität
Funktionssicher und
umweltneutral**

HydroBloc PU 500 wird bevorzugt dort angewendet wo Fugen, Risse und Kiesnester in Betonkonstruktionen wirklich dauerhaft gegen das Eindringen von Wasser abgedichtet werden müssen. Durch seinen spezifischen Quelleffekt ist HydroBloc PU 500 I dafür besonders gut geeignet und anderen - nicht quellfähigen - Injektionsharzen naturgemäß technisch weit überlegen.

HydroBloc PU 500 wird durch Betoninhaltsstoffe nicht angegriffen und enthält keine Bestandteile, die Beton oder Bewehrungsstahl schädigen können. Grund- oder Trinkwasser wird durch Kontakt mit HydroBloc PU 500 nicht belastet. Das Produkt ist in Deutschland nach den "KTW-Richtlinien" (Kunststoffe im Trinkwasser) des Arbeitskreises Trinkwasserbelange beim Bundesgesundheitsamt geprüft und erfüllt diese Anforderungen (Gutachten des Hygiene-Instituts Gelsenkirchen).

**Typisch:
Das Quellvermögen
von PU 500**

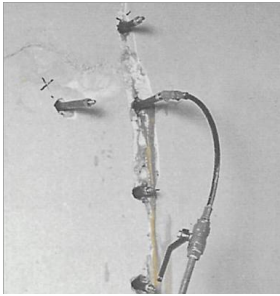


**Volumenzunahme
eines Prüfkörpers aus
PU 500 bei Lagerung in
Wasser**



HydroBloc PU 500 ist ein klassisches 2K-Harz. Das Mischungsverhältnis der beiden Komponenten ist 1:1 nach Volumen, seine Verarbeitung ist durch das günstige Mischungsverhältnis und die lange offene Zeit der Mischung besonders verarbeiterfreundlich und auch dann einfach, wenn nur Bedarf für kleine Mengen besteht oder im Objektgeschäft wirtschaftliche Großgebände verarbeitet werden sollen.

Zum Mischen werden beide Komponenten in ein sauberes und trockenes Gefäß gegeben und sorgfältig durch Rühren mit einem Rührgerät (z. B. Bohrmaschine mit Mischpropeller) homogenisiert. Umrühren von Hand genügt nicht. Nach dem Mischvorgang kann es sofort verarbeitet werden. Das Harz ist mit allen in der Injektionstechnik üblichen Pumpen und Pressen zu Verarbeiten, und stellt keine besondere Anforderungen an die Werkstoffe für Maschinen und Equipment.



Durch das einfache Mischungsverhältnis ist HydroBloc PU 500 auch problemlos mit allen üblichen 2-K-Maschinen zu Verarbeiten, die 1 : 1 dosieren.

Die Verarbeitungszeit des angemischten Harzes - in der Lieferform ca. 70 - 100 Minuten bei 20° C - kann mit Aktivatoren (HydroCat-508/509) bis auf sehr kurze Abbindezeiten von 120 Sekunden beschleunigt werden. Abdichtungen mit HydroBloc PU 500 sind damit auch dann möglich, wenn viel Wasser unter Druck fließt.

Nicht ausgehärtetes HydroBloc PU 500 ist zwar in den meisten Lösemitteln löslich, zur Reinigung der Verarbeitungsgeräte sollen aber grundsätzlich keine Mischlösemittel (Lack-, Nitroverdünner u. ä.) verwendet werden, da diese fast immer Alkohole und Spuren von Wasser beinhalten und mit dem Produkt reagieren können. Verwenden Sie für die Maschinenreinigung unser speziell - auch auf dieses Produkt abgestimmt - Sicherheitslösemittel HydroSolv-520. Es ist umweltfreundlich, nicht feuergefährlich und ein besonders gutes Lösemittel für PU-Komponenten.

Eigenschaften

Komponente A	Formuliertes Polyolcompound
Aussehen	Helle, leicht trübe Flüssigkeit
Komponente B	Modifiziertes Diisocyanat vom MDI-Typ
Aussehen	Klare, braune Flüssigkeit
Geruch	Sehr schwach
Mischungsverhältnis	1 : 1 nach Volumen
Dichte, gemischt	Ca. 1,10 - 1,15 g/ml (bei 20° C)
Viskosität, gemischt	Ca. 250 mPa.s +/- 50 (bei 20° C)
Verarbeitungszeit	Ca. 65 - 100 Minuten bei 20° C
Dehnfähigkeit	Ca. 100% (ausgehärtet)

Sicherheit

Bei vorschriftsmäßiger Verwendung als Injektionsmittel ist HydroBloc PU 500 ein unbedenklicher Stoff. Es wird trotzdem empfohlen, bei der Verarbeitung Schutzkleidung und Schutzbrille zu tragen und auf die Einhaltung der üblichen gewerbehygienischen Regeln zu achten. Die nationalen Vorschriften, z. B. der Berufsgenossenschaften, Umgang und Verarbeitung von Injektionsmitteln sind einzuhalten.



Der Dampfdruck der in der B-Komponente verwendeten Isocyanate vom MDI-Typ gering. Trotzdem sind bei Personen, die allergisch auf Kontakt mit Isocyanaten auch bei PU-500 Reaktionen zu nicht auszuschließen. Personen, die allergisch auf Isocyanate (NCO) reagieren, sollen deshalb grundsätzlich nicht mit Polyurethanen arbeiten.

Bei Augenkontakt mit den Basiskomponenten oder der Injektionsmischung ist immer mit viel Wasser 15 Minuten lang zu spülen und danach unverzüglich ein Facharzt aufzusuchen.

Lagerung + Entsorgung

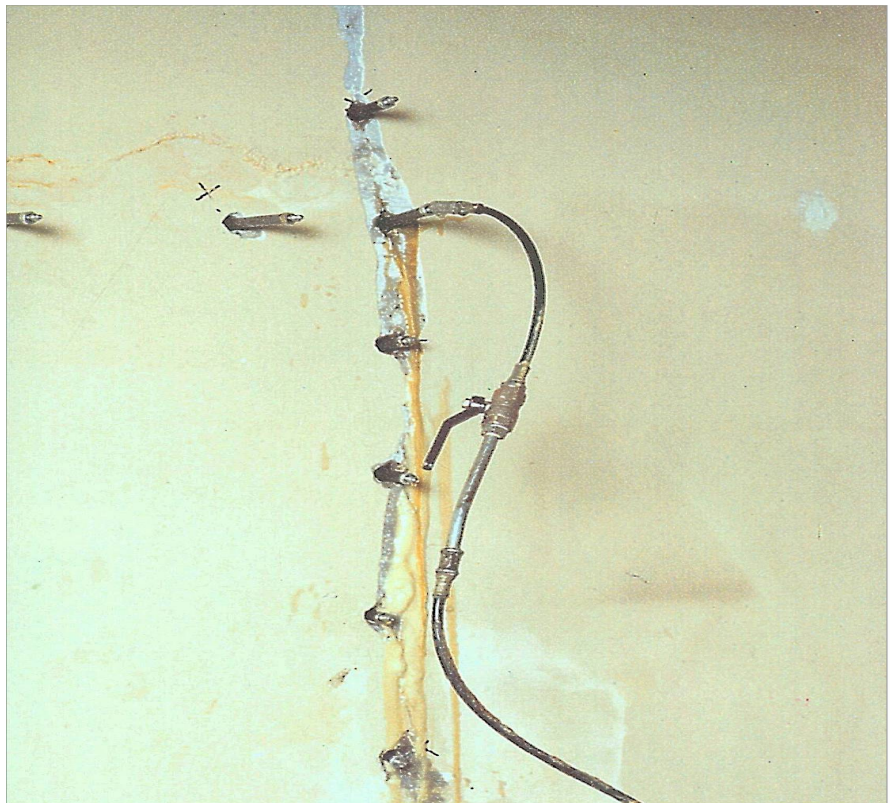
Wie alle Polyurethane reagiert HydroBloc PU 500 in der Lieferform mit Wasser. Da schon Spuren Feuchtigkeit die Qualität von Polyurethanharzen beeinträchtigen, müssen angebrochene Gebinde immer dicht verschlossen werden. Kühl und trocken gelagert ist HydroBloc PU 500 mindestens 24 Monate lagerfähig, Qualität und Reaktivität werden durch längere Lagerung nicht beeinflusst.

Bei niederen Temperaturen nimmt die Viskosität der Komponenten zu. Bei Frost kann die B-Komponente teilweise zu einer wachsähnlichen Masse erstarren. Durch Erwärmen (z. B. im Wasserbad, nicht über 50° C!) und gründliches Durchmischen wird diese Veränderung ohne Qualitätsverlust rückgängig gemacht.

Das Produkt ist nicht feuergefährlich, aber brennbar. Darauf ist bei der Lagerung zu achten. Das Produkt soll nur in den dicht verschlossenen Originalgebinden und so gelagert werden, dass es für Kinder und nicht befugte Dritte nicht zugänglich ist.

Ausreagiertes HydroBloc PU 500 ist vollkommen unbedenklich und kann wie Bauschutt oder Hausmüll entsorgt werden. Flüssige Produktreste oder leere Gebinde mit Produktresten sind Sondermüll und nach den örtlich gültigen Vorschriften für solche Abfälle zu beseitigen.

Typische Rissinjektion - aber mit doppelter Sicherheit durch den Selbsteffekt des quellfähigen PU 500!



Diese technischen Informationen beschreiben den heutigen Stand unseres Wissens über dieses Produkt, Sie sollen nur über die Möglichkeiten seiner Anwendung informieren und können den Anwender nicht von seiner Verpflichtung auf sorgfältige eigene Prüfung des Produktes für die vorgesehenen Anwendungen entbinden. Informationen zur Verarbeitung des Produktes finden Sie in der Verarbeitungsanleitung. Informationen zum sicheren Umgang finden sie im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

ATI-HydroBloc PU 500 Injektionsharz|08|2019
© ARCAN GmbH
All rights reserved

ARCAN Waterproof
ARCAN GmbH Spezialbaustoffe

Kleinniedesheimer Strasse 19
D-67240 Bobenheim-Roxheim
Phone: +49 (0)6239 - 99 78 20
Mail: office@arcan.biz
Web: www.arcan.biz

passion to invent 